

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 214

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 13. September
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 13 septembre
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 214
Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einschliesslich Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

N° 214
Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanz einer
Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonyma.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich: Ursprungszeugnisse. — France: Certificats d'origine. / Mexiko: Zoll-
erhöhung für Käse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des vire-
ments postaux. / Ein- und Austuhr der wichtigsten Waren im Januar/August 1929. —
Importation et exportation des principaux marchandises en janvier/aout 1929.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. August 1929 wurde die vermisste Inhaberoobligation Nr. 580126 für
Fr. 5000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 16. Februar 1921, ver-
zinslich zu 5% %, nebst Zinsschein mit 10. März 1926, gekündigt auf 16. Mai
1926, nach fruchtlosem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 347)

Zürich, den 10. September 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. August 1929 wurden die vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 22323/24
für je Fr. 500 der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, datiert 23. Juni
1893, nach fruchtlosem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 348)

Zürich, den 10. September 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. August 1929 wurden die vermissten Inhaberoobligationen Serie W
Nrn. 2620/21 der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich für je 1000
Franken, datiert 16. Februar 1914, verzinslich zu 4% % nach fruchtlosem
Aufruf als kraftlos erklärt. (W 349)

Zürich, den 10. September 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. August 1929 wurden die vermissten Mäntel der Inhaberoobligationen
Serie X Nrn. 11967/76 der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich für je
Fr. 500, datiert 22. Februar 1915, halbjährlich auf 1. April und 1. Ok-
tober zu 5% verzinslich, nach fruchtlosem Aufruf als kraftlos erklärt.

Zürich, den 10. September 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaberaktien der
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nrn. 25193 bis 25217 für je Fr. 500,
datiert 30. Juni 1890, und Nrn. 82412/13 für je Fr. 500, datiert 18. März
1905, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden
die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 390)

Zürich, den 23. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaber-Stammaktien
Nrn. 30279/81 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, für ursprüng-
lich je Fr. 500, datiert 1. Oktober 1898, wird aufgefordert, diese Titel binnen
3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach
fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 24. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kräftloserklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden
Obligation der Handwerkerbank Basel, in Basel, Serie M, Nr. 14026 über
Fr. 1000, ausgestellt am 10. Oktober 1915, gekündigt auf den 10. Dezember
1929, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-
Stadt vom 31. August 1929 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert,
diesen Titel innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, 14. September 1932,

der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist
für kraftlos erklärt. (W 351*)

Basel, den 14. September 1929.

Zivilgerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

a) Versicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Gemeinde Rap-
perswil, Band M Nr. 6377, d. d. 6. März 1911; ursprünglicher Schuldner: Chri-
stian Dormann, Spenglermeister, von Jona, in Rapperswil; heutiger Schuldner:
Alfred Rusterholz, in Rapperswil; ursprünglicher Gläubiger: Ersparnisanstalt
Toggenburg A. G. Rapperswil; heutige Gläubiger: Carl Brändlin Erben,
Gubel, Jona.

b) Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Ge-
meinde Uznach, Bd. VII, Seite 67, d. d. 1. Oktober 1906, ursprünglicher
Schuldner: Arnold Scherrer, Metzger, Tablat; jetziger Schuldner: Alfred
Hager, z. «Ochsen», Uznach; ursprünglicher Gläubiger: Joseph Steiner,
Uznach; jetziger Gläubiger: Robert Hager, Vater, Uznach.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, sie bis
15. September 1930 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst sie als
kraftlos erklärt werden. (W 337*)

Schmerikon, den 2. September 1929.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Obligation der Kantonalbank Schwyz, Serie L. Nr. 37027 von
Fr. 500. —, verzinslich zu 4% %, mit Semestercoupons per 31. Dezember
1927 u. ff.
2. Inhaber-Obligation der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Basel,
Serie H. Nr. 336 von Fr. 500. —, verzinslich zu 5% %, mit Jahres-
coupons per 31. Dezember 1926 u. ff.
3. Schuldbrief von Fr. 3000, vom 27. Juli 1914, haftend auf dem Käpeli-
berg, Nr. 1080 des G. B. Schwyz, mit Vorgang von Fr. 25,066.40;
Debitor: Franz Dom. Steiner; Kreditor: Inhaber.
4. Schuldbrief von Fr. 5000. —, d. d. 23. Dezember 1909, haftend auf der
Schafmatten Nr. 1306, Heu- und Streueland Nr. 1299, Weidzopf Nr. 1188,
Ried Nr. 1136, Wald Nr. 1291 und Waldanteil Nr. 1298 h des G. B.
Schwyz, mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 27,755.19; Debitor: Jos. Mar.
Steiner; Kreditor: Josef Mettler, Sekretär, Schwyz.
5. Handschrift vom 24. November 1843 um Fr. 175.82, haftend auf Grüne-
wald, G. B. Nr. 19, Muotathal, Vorgang Fr. 4923.07; Debitor: Felix
Horat, Kreditor: Karl Ulrich.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz vom 27. August 1929
werden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben der unter-
fertigten Amtsstelle vorzuweisen, und zwar die sub. 1 und 2 genannten
Inhaberoobligationen innert der Frist von 3 Jahren, und die sub. 3 bis 5 ge-
nannten Titel innert Jahresfrist seit der 1. Publikation, ansonst die Kraft-
loserklärung erfolgen würde. (W 339*)

Schwyz, den 2. September 1929.

Per Bezirksgerichtskanzlei:
Dr. J. M. Schuler.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 13 août 1929 le Tribunal de Genève en première instance a pro-
noncé l'annulation de deux obligations de l'emprunt à lots, 3% genevois,
de 1880, portant les Nos 080952 et 080953. G. 14. (W 352)

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 10 septembre 1929, le Tribunal de première instance
a prononcé l'annulation des certificats provisoires, au porteur, Nos 2022 et
2023, de l'emprunt 5% % Canton de Genève 1925. S. 9. (W 353)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligungen. — 1929. 4. September. Unter der Firma Brasil A.-G.
hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 13. August
1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Betei-
ligung an industriellen und Handels-Unternehmungen, sowie alle damit zu-
sammenhängenden Transaktionen. Die Gesellschaft befasst sich insbesondere
mit der Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Kaffee-
branche. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt
in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Als
offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die
Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch
allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Ein-
zelunterschrift ist zurzeit Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich. Ge-
schäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

5. September. Unter der Firma Genossenschaft Hydroheber hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 2. September 1929 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwertung des hydraulischen Wagenhebers (Lehmann'sche Patentanmeldungen) bezweckt. Die Genossenschaft kann ihren Geschäftsbetrieb im In- und Auslande ausdehnen, sich an andern Firmen ähnlicher oder gleicher Branche beteiligen, solche käuflich übernehmen, und Liegenschaften erwerben, verwalten und verkaufen. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin handlungsfähige, physische und juristische Personen aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 100 erwerben und gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand durch bar oder andere Leistungen liberieren. Die Zahl der Anteilsscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Anteilsscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst und können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Der Genossenschafter tritt mit der Uebertragung seines oder seiner Anteilsscheine aus der Genossenschaft aus; er räumt der Genossenschaft für den Erwerb seiner Anteilsscheine ein Vorkaufsrecht ein. Im Uebrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche, schriftliche Kündigung je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilsscheine, so erlischt damit jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Anstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; bei einem mehrgliedrigen Bestande bestimmt der Vorstand diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Bernhard Frick, Kaufmann, von Zürich, Präsident, und Dr. Gottlieb Corradi, Rechtsanwalt, von Zürich, Vizepräsident, beide in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Zur Lindenstrasse 218, Zürich 3.

Import, Export. — 9. September. «ChinAfrica» Aktiengesellschaft («ChinAfrica» société anonyme) («ChinAfrica» Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1405). Louis Dubail, sen., und Victor Bloch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. August 1929 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Sie tritt in Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt: Alfred Huber, Kaufmann, von Oberkulm (Aargau), in Zürich, welcher allein namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. (en liq.) rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten, Alfred Gyger, sowie diejenige des Direktors Emil Huber werden amti gelöscht.

Milch, Butter und Käse. — 9. September. Inhaber der Firma Fritz Schöni, in Hönegg, ist Fritz Schöni-Geissler, von Sumiswald (Bern), in Hönegg. Milch-, Butter- und Käsehandlung, Regensdorferstrasse 2.

Herrenkleider. — 9. September. Inhaber der Firma Israel Landau, in Zürich 2, ist Israel Landau, von Zürich, in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an Nives Landau geb. Ruffoni, von und in Zürich, die Ehefrau des Inhabers. Herrenkleidermassgeschäft. Stockerstrasse 60.

9. September. Mech. Eisenwarenfabrik A. G. in Kempten (Zürich), in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1923, Seite 1342). Jakob Graf-Honegger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In seiner Sitzung vom 21. August 1929 hat der Verwaltungsrat seinem Mitgliede Wilhelm Honegger Kollektivunterschrift erteilt und gleichzeitig beschlossen, dass Direktor Otto Egg in Zukunft nicht mehr per procura zu zeichnen habe, sondern durch Kollektivunterschrift je mit einem zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem Prokuristen zusammen.

Ofensetzerei usw. — 9. September. Inhaber der Firma Emil Siegrist, in Elgg, ist Emil Siegrist, von Wil b. Rafz, in Elgg. Ofensetzerei, Plattenbeläge. An der Hintergasse.

Versicherungsagentur usw. — 9. September. Die Firma F. Gysler-Wunderli, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1969), Versicherungsagenturen und kaufmännische Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. September. Die Firma Reklamobil Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1065), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Stolzstrasse 7, Zürich 6.

Dekorations- und Flachmalerei. — 9. September. Die Firma Gebhard Schwager, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 886), und damit die Prokura des Walter Jucker, Dekorations- und Flachmalerei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Modes en gros. — 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. Haldimann & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1346), erteilt Prokura an Hans Weber, von Menziken (Aargau), in Zürich.

Bankgeschäfte usw. — 10. September. Unter der Firma Credimare A.-G. (Credimare S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. September 1929 auf die Dauer von zehn Jahren eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zurzeit Fr. 1,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Als offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft wurden bestimmt: Das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Neue Zürcher Zeitung in Zürich und die Zeitung «Il Sole», in Mailand. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, wovon drei schweizerischer und zwei italienischer Nationalität sein müssen. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zeichnungsberechtigt für die Gesellschaft sind: Je ein Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv mit einem Direktor, Subdirektor oder Vizedirektor. Die Direktoren, Subdirektoren und Vizedirektoren sind auch zeichnungsberechtigt unter sich je zu zweien kollektiv, während die Prokuristen nur je mit einem der Direktoren, Subdirektoren oder Vizedirektoren zeichnen können. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Pfyffer von Altshofen, Bankpräsident, Präsident, und Carles Blankart, Privatier, beide von und in Luzern; Carl August Egli, Kaufmann, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich; Carlo Bianchi, Kaufmann, in Zürich, und Luigi Candiani, Bankdirektor, in Mailand, letztere beide italienische Staatsangehörige. Als Direktor ist ernannt: Achille Brizzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, Zürich 1.

10. September. Sennhüttengenossenschaft obere Schwanden, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1926, Seite 643), Johannes Baumann und Gottlieb Isler sind aus dem Vorstand ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Jo-

hannes Bachmann, als Präsident, und Heinrich Treichler, als Aktuar und Quästor, beide Landwirte, von Richterswil, in Obermatt-Richterswil. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

Kunstverlag usw. — 10. September. Die Firma Emil Rubli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2178), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 1, Zürich 6.

10. September. Verein für Unterhaltung und Fortführung des katholischen Vereinshauses, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113). Basil Vogt ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johannes Meyer, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident, und neu wurde als Präsident gewählt: Anton Mächler, Pfarrer, von Lachen (Schwyz), in Winterthur. Der Präsident zeichnet einzeln, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

10. September. Pensions- und Unterstützungsfonds für Angestellte der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1923, Seite 1610). Nachdem der Zweck dieser Stiftung erreicht, d. h. das Stiftungsvermögen den Berechtigten ausgingegeben worden ist, hat der Stiftungsrat die Aufhebung der Stiftung beschlossen. Letztere wird daher mit Genehmigung des Bezirksrates Horgen, d. d. 20. August 1929, im Handelsregister gestrichen. Die Unterschriften von George Steinmann-Sautter, Otto Winter und Laurent Schmidlin (Mitglieder des Stiftungsrates) sind erloschen.

10. September. Kolonialwarenhandler-Verein Winterthur und Umgebung, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1926, Seite 887). Heinrich Tschudy-Steiner, Jakob Stumpf und Hans Homberger sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Steiner-Märki, von Birwil, in Winterthur, als Präsident; Heinrich Fischer, von Töss, in Winterthur-Töss, als Aktuar, und Albert Iller-Ellwanger, von Speicher (Appenzel A.-Rh.), in Winterthur, als Kassier, alle Kolonialwarenhandler. Die drei Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Als Verwalter mit Einzelunterschrift ist bestellt: Jakob Huber, von Winterthur, in Winterthur-Töss. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Dammstrasse 23, Winterthur 1.

10. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meier & Co. Baugeschäft, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1921, Seite 577), hat sich zufolge Austrittes des Kommanditars Gottlieb Meier-Merke in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschaft sind die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Gottlieb Meier-Schweizer und Jean Meier-Frei, beide von und in Glattfelden.

Sattlerei usw. — 10. September. Inhaber der Firma Walter Widler, in Hinwil, ist Walter Widler, von Affoltern a. A., in Hinwil. Sattlerei und Aussteuergeschäft. Am Dorfplatz.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Bau- und Möbelschreinerei. — 1929. 11. September. Inhaber der Firma Ernst Winkelmann, in Aarberg, ist Ernst Winkelmann, von Siselon, in Aarberg. Bau- und Möbelschreinerei.

11. September. Die Käsereiengesellschaft Barga, mit Sitz in Barga (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922, Seite 1522), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. April 1928 am Platze von Johann Gruber, Präsident, Ernst Andres-Scheurer, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, ferner von Alexander Känel-Känel, Vizepräsident, und Gottfried Heimberg, Kassier, neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Fritz Känel-Weber, als Vizepräsident: Alfred Zesiger, als Sekretär: Hermann Weber-Känel, und als Kassier: Hans Zesiger-Krieg, alle Landwirte, von und in Barga. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Kollektivunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

11. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Kappelen, mit Sitz in Kappelen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153), hat in den Hauptversammlungen vom 15. Januar 1922, 1. März 1925 und 21. Februar 1926 am Platze von Fritz Jenni, Präsident, Alexander König, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, und der Beisitzer Friedrich Köhli und Gottfried Gygi, neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Felix Bangarter, von Lyss; als Vizepräsident: Fritz Gygi-Will, von Kappelen, beide Landwirte; und als Beisitzer: Johann Gerber, von Langnau, Sattler, und Arnold Bangarter, von Lyss, Landwirt, alle wohnhaft in Kappelen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Büren a. A.

Bahnrestaurant. — 11. September. Die Einzelfirma Fritz Pauli-Binggeli, Bahnrestaurant, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. April 1929, Seite 687), ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Büren vom 5. September 1929 von Amtes wegen gelöscht worden.

Bureau Saanen

Hotel, Restaurant. — 11. September. Die Einzelfirma Adoll Reichenbach, mit Sitz in Lauenen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1923, Seite 1590), ist infolge Aufgabe des Betriebes des Hotel und Restaurant Wildhorn in Lauenen erloschen.

Eisen-, Tuch- und Kolonialwaren. — 11. September. Die Einzelfirma A. Bohren, mit Sitz in Saanen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1442), hat den Betrieb von Sattlerei, Tapeziererei, Möbel- und Bettwarenhandlung, sowie den Grossweinhandel aufgegeben. Natur des Geschäftes ist nunmehr: dpr Handel in Eisen-, Tuch- und Kolonialwaren.

Confiserie usw. — 11. September. Die Einzelfirma Bendich Steffen, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910), hat den Betrieb der Bäckerei und Spezereihandlung aufgegeben. Natur des Geschäftes ist nunmehr: Confiserie.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. September. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Zwischenflüh und Umgebung, mit Sitz in Zwischenflüh, Gde. Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 26. November 1909, Seite 1557), hat an Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: Präsident Arnold Holzer, Vizepräsident Jakob Werren, Sekretär-Kassier Wilhelm Schütz und Beisitzer Christian Germann und Christian Klossner, in der Hauptversammlung vom 26. Februar 1928 als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Präsident: Adolf Oberli, von Rüderswil, Küfer, in Zwischenflüh; Vizepräsident: Gottfried Wiedmer, von Diemtigen, Landwirt, im Busch, zu Zwischenflüh; Sekretär-Kassier: Hans Mani, von Diemtigen, Landwirt, in Enetkhlrel zu Zwischenflüh; Beisitzer: Jakob Minni, von Erlenbach, und Jakob Wiedmer, von Diemtigen, beide Landwirte, in Enetkhlrel, zu Zwischenflüh; alle zu Diemtigen. Die Unterschriften von Arnold Holzer und Wilhelm Schütz sind erloschen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1929. 11 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 31 août 1929, il a été constitué sous la dénomination de Soieries de Paris, une société anonyme ayant pour objet le commerce en tous pays de tissus de soieries et de tous tissus en général et en particulier le commerce de tissus et soieries provenant de Paris. Le siège social est à Fribourg. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de francs 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'Henri Zulli, expert-comptable, de et à Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Siège social: 2, rue de Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1929. 9. September. Inhaber der Einzelfirma **Johann Zimmermann**, in Solothurn, ist **Johann Zimmermann**, von Lätzli, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant Berna, Zuchwilerstrasse Nr. 224.

Schirmfabrikation, Bonneterie. — 11. September. Inhaber der Firma **Giuseppe Sacco**, in Solothurn, ist **Giuseppe Sacco**, von Inorio (Provinz Novara, Italien), in Solothurn. Schirmfabrikation und Bonneterie. Vorstadt Nr. 12.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 11. September. **Emil Zanini**, von Brissago, in Solothurn, und **Giuseppe Medici**, von Novazzano, in Solothurn, haben unter der Firma **Zanini & Medici**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1929 begonnen hat. Betrieb einer Malerwerkstätte für Flach- und Dekorationsmalerei. Weissensteinstrasse Nr. 273.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1929. 11. September. Unter dem Namen **Hans Martin Russenberger-Stiftung** besteht, mit Sitz in Schleithelm, eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist, bedürftige Einwohner von Schleithelm, hauptsächlich solche, welche die öffentliche Armenpflege nicht in Anspruch nehmen, zu unterstützen. Die Stiftungsurkunde datiert vom 5. Dezember 1905. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern übertragen, dem auch die Vertretung der Stiftung nach aussen zusteht. Dem Stiftungsrat gehören von Amtes wegen an der jeweilige Gemeinderatspräsident und der Ortspfarrer; die andern Mitglieder bezeichnet der Stiftungsrat. Austretende Mitglieder werden durch Kooptation ersetzt. Als Verwalter der Stiftung wurde das Mitglied des Stiftungsrates **Michael Pletscher-Wanner**, alt Sparkassaverwalter, von und in Schleithelm, bestellt, welcher für dieselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Besteck- und Silberwarenfabrik. — 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Dunstheimer**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1923, Seite 1302), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Besteck- und Silberwarenfabrik. Der Gesellschafter **René Dunstheimer** ist nun Bürger von Neuhausen und der Gesellschafter **Karl Dunstheimer** wohnhaft in Neuhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kinobetrieb. — 1929. 10. September. Inhaber der Firma **Silvano Wachter**, in Herisau, ist **Silvano Wachter**, von und wohnhaft in Wetzikon (Zürich). Kinobetrieb. Kino «Santis», Bahnhofstrasse.

10. September. Eintragung von Amtes wegen, auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 29. August 1929, gemäss Art. 25, letzter Absatz, der Handelsregister-Verordnung vom 6. Mai 1890:

Seidenbeuteluchfabrikation. — Aus der Firma **Franz Eckert & Comp.**, Seidenbeuteluchfabrikation, mit Hauptsitz in Waldkirch i. Breisgau und Zweigniederlassung in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 123 vom 15. Mai 1913, Seite 886), ist der bisherige Inhaber **Alexander Fries** infolge Todes ausgeschieden. Die an **Albert Bänziger** erteilte Prokura ist erloschen.

Die Firma ist von der am 7. Februar 1925 neu gegründeten offenen Handelsgesellschaft, bestehend aus **Witwe Sophie Fries**, geb. **Eckert**, in Waldkirch i. Breisgau; **Alexander Fries**, in Lutzenberg; und **Walter Fries**, in Waldkirch i. Breisgau, alle drei von Deutschland, übernommen worden. Die Firma der Zweigniederlassung in Lutzenberg lautet nun: **Franz Eckert & Comp.** in Waldkirch i. Brg., Zweigniederlassung Lutzenberg; sie wird durch den Gesellschafter **Alexander Fries**, von Deutschland, in Lutzenberg, vertreten. Im übrigen bleiben die eingetragenen Tatsachen unverändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 9. August. Unter der Firma **Käserereigesellschaft Haggenschwil** besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1929, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Haggenschwil, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder bezweckt durch: a) einheitliche Verwertung der von den Genossenschaffern zu liefernden Milch durch Verkauf an einen Dritten oder durch Selbstverwertung; b) Besprechung aller den Milchhandel betreffenden Angelegenheiten; c) Unterhalt der Käserei und Ermöglichung rationeller Milchverwertung in derselben. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Haggenschwil und Umgebung werden auf Grund schriftlichen Aufnahmegesuches und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Bei Todesfällen und Handänderungen treten die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten ihrer Vorgänger. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung beim Vorstand auf Ende eines Geschäftsjahres. Mitglieder, welche trotz Mahnung oder in gröblicher Art ihre statutarischen Pflichten nicht erfüllen, oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und Ausgeschlossene haben bis zum Ablauf des Geschäftsjahres, innert welchem die Kündigung oder der Ausschluss erfolgte, alle statutarischen Verpflichtungen zu erfüllen, sofern sie nicht von der Hauptversammlung davon ausdrücklich befreit werden. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen, sowie das Recht auf Rückzahlung allfälliger Anteilscheine. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die von seinem Viehstande produzierte Milch, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt oder für die Jungviehauzucht notwendig ist, in die Käserei zu liefern. Soweit Mitglieder dieser Verpflichtung nicht nachkommen, bestimmt die Hauptversammlung eine entsprechende Entschädigung. Direkte Verwertung der Milch zu Konsumzwecken ist den Mitgliedern untersagt. Wenn

die Liegenschaft oder Teile derselben veräußert oder verpachtet werden, so sind die vorgenannten Verpflichtungen dem Käufer respektive Pächter zu überbinden. Geschieht das nicht, so wird der Verkäufer respektive Verpächter entschädigungspflichtig. Die vorgenannten Verpflichtungen der einzelnen Mitglieder sind als Grundlast nach Art. 782 ff. Z. G. B. zugunsten der Genossenschaft auf den Grundbesitz zu verlegen, und zwar durch separate öffentliche Beurkundung im Grundbuch respektive im Servituten-Protokoll nach den einschlägigen Bestimmungen des Z. G. B. Der Wert der Grundlast ist mit Fr. 200 pro Hektare Acker- und Wiesland festgesetzt und mit dem sich ergebenden Gesamtbetrag einzutragen. Die vorerwähnten Verpflichtungen der Mitglieder gelten auch unabhängig von der Grundlast als privatvertragliche mit persönlicher Wirkung. Soweit zum Erwerb von Grundeigentum, für Erstellung oder Unterhalt und Betrieb von Bauten und Einrichtungen Mittel benötigt und nicht auf Grund der Haftbarkeit der Genossenschaft selbst bezahlt werden können, kann die Hauptversammlung die Genossenschaft zu Leistungen in Form von Anteilscheinen, Beiträgen etc. heranziehen. Zurzeit werden keine Anteilscheine ausgegeben. Die Ausgabe von solchen kann später beschlossen werden, wobei die erforderlichen Bestimmungen in die Statuten aufgenommen werden müssen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschaft; b) ein Vorstand aus mindestens 3 Mitgliedern, und c) die Rechnungscommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit gehören dem Vorstand an: **Alphons Buchegger**, von Wittenbach, Präsident; **Alois Zäch**, von Oberriet, Kassier, und **Caspar Geser**, von Gaiserwald, Aktuar; sämtliche Landwirte, in Haggenschwil.

7. September. Eintragungen von Amtes wegen gemäss Verfügung des Handelsregisters in Anwendung von Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

1. Zimmereigeschäft. — Inhaber der Firma **Jakob Schweizer**, in St. Gallen W., ist **Johann Jakob Schweizer-Strub**, von Rafz (Zürich), in St. Gallen W. Zimmereigeschäft; Distelstrasse 4.

2. Manufakturwaren. — Inhaberin der Firma **Frau Verena Hess**, in Buchs, ist **Frau Verena Hess**, von Wald (Zürich), in Buchs. Manufakturwaren; Staatsstrasse/Schulhausstrasse.

Milchgeschäft. — 7. September. Die Firma **Johann Dörig**, Milchgeschäft, in Rütli-Berg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 22. Oktober 1925, Seite 1774), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milchhandlung. — 7. September. Die Firma **Ulrich Alois**, Milchhandlung, in Tübach (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1927, Seite 1332), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Stickerei- und Rideaux-Fabrikation. — 7. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Holzer & Co.** **Lustenau**, Filiale Au, Stickerei- und Rideaux-Fabrikation und Export, mit Hauptsitz in Lustenau und Zweigniederlassung in Au (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1927, Seite 1900), hat ihre Filiale in Au aufgegeben. Die Firma wird daher im st. gallischen Handelsregister gestrichen. Die Prokura des **Albert Kirchgraber** ist erloschen.

7. September. **Landwirtschaftlicher Verein Gams**, Genossenschaft, mit Sitz in Gams (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2051). **Josef Schöb** ist aus der Kommission ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Mitglied der Kommission, ohne Unterschriftsrecht, gewählt: **Karl Lehner**, **Zimmermann**, von und in Gams. Der bisherige Präsident **Bernhard Kaiser** ist als solcher zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu zum Präsidenten bestimmt das bisherige Mitglied der Kommission **Josef Kaiser**, Gemeinderatschreiber, von und in Gams. Präsident und Aktuar zeichnen für die Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Holzindustrie. — 9. September. Inhaberin der Firma **Theresia Dreher**, in St. Gallen C., ist **Frau Theresia Dreher-Hirt**, von Gottlieben (Thurgau), in St. Gallen C. Die Firma erteilt Prokura an **Albert Dreher**, von Gottlieben, in St. Gallen C. Vertretungen in Rohprodukten für die Holzindustrie. **Rosenbergstrasse 42, I. Stock.**

9. September. Inhaber der Firma **Albert Weber**, **Hotel Post**, in Wallenstadt, ist **Albert Weber**, von Wetzikon, in Wallenstadt. Hotel und Restaurant; Bahnhofstrasse.

9. September. Inhaber der Firma **Albert Bürer**, **Kolonialwaren Delikatessen**, in Wallenstadt, ist **Albert Bürer**, von und in Wallenstadt. Kolonialwaren, Delikatessen. Bahnhofstrasse.

9. September. **Käserereigesellschaft Tübach**, Genossenschaft, mit Sitz in Tübach (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 607/608). **Jakob Joruran** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt **Ernst Käch**, Landwirt, von Inwil (Luzern), in Tübach. **August Bischof** ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

9. September. «**Diana**» **Bau- und Isolierplatten A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1929, Seite 418). Zu weitem Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: **Ernst Langenbach**, von und in Lenzburg, und **Valentin Zoller-Göttig**, von und in Basel, beide Fabrikanten. Die Genannten führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Lithographie, Druckerei. — 1929. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kohlmann & Lächli**, Lithographie und Druckerei, in Aarau (S. H. A. B. 1904, Seite 1373), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Arnold Kohlmann**, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «**Kohlmann & Lächli**» übernimmt, ist **Arnold Kohlmann**, von und in Aarau. Lithographie und Druckerei. **Bachstrasse Nr. 89.**

11. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Safenwil-Walterswil**, in Safenwil (S. H. A. B. 1923, Seite 1524), hat sich in ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1929 neue Statuten gegeben. Es haben sich folgende Aenderungen ergeben Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Safenwil-Walterswil** besteht, mit dem Sitze in

Safenwil, eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität, ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband ostschweizer Landwirtschaftlicher Genossenschaften (V. O. L. G.) in Winterthur. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Safenwil-Walterswil und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den ganzen Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren tunlichst bei dieser zu decken und einen Anteilschein von Fr. 25 zu übernehmen. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) durch den Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Verlust der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Safenwil-Walterswil, oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 O. R. In besonderen Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Die ausgeschiedenen Mitglieder bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sie sind jedoch verpflichtet, falls die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, vor ihrem Austritte den ihnen zufallenden Betrag zu übernehmen. Die Genossenschaft verschafft sich das zum Betriebe notwendige Kapital auf dem Darlehenswege und durch Ausgabe von Anteilscheinen. Die Ausgaben der Genossenschaft werden bestritten aus den Bruttoerträgen des Betriebes. Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Ueber die Verwendung evtl. Rechnungsüberschüsse entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses zur Deckung der Passiven nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und ein bis drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv, der Verwalter einzeln. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist: Friedrich Hirter, Landwirt, von Mühlethurnen (Bern), in Safenwil, bisher; Vizepräsident: Bruno Schenker, Landwirt, von und in Walterswil, bisher; Aktuar: Jakob Schibler, Landwirt, von und in Walterswil, bisher; Verwalter Jakob Schärer, Sohn, Landwirt, von und in Safenwil; Beisitzer sind: Jakob Wilhelm-Wilhelm, Landwirt, von und in Safenwil; Hans Hiliker, Wagner, von und in Safenwil, bisher; Johann Rätz, Landwirt, von Leuzigen (Bern), in Safenwil. Friedrich Hofer, Jakob Schärer und Gottfried Widmer sind aus dem Vorstande ausgeschieden.

11. September. Die Firma Seifenfabrik Lenzburg A. G., in Lenzburg (S. H. A. B. 1926, Seite 1834), hat als weitem Direktor ernannt Eduard Frey-Wilson, von und in Aarau. Derselbe führt mit dem bisherigen Direktor Charles Ineichen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Charles Ineichen ist damit erloschen.

11. September. Schweizerische Nationalbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 857). Die Kollektivprokura des Albert Henny ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Holzhandlung, Sägerei. — 1929. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Haas, Holzhandlung und Sägerei, in Eschenz (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1927, Seite 127), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 10. September. Inhaber der Firma Emil Haas, in Eschenz, ist Emil Haas, von Beggingen (Schaffhausen), in Eschenz. Sägerei und Holzhandlung.

Mühle, Futterwaren. — 10. September. Inhaber der Firma Jakob Haas, in Eschenz, ist Jakob Haas, von Beggingen (Schaffhausen), in Eschenz. Mühle und Futterwarenhandel.

10. September. Aktiengesellschaft «Thurgauer Tagblatt», in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1922, Seite 1825). Robert Keller, Präsident, Regierungsrat Dr. Emil Hofmann und Heinrich Metzger sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Robert Keller, Rechtsanwalt, von und in Frauenfeld. Ferner wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Roggensinger, Gemeindeammann und Küfermeister, von Thalheim (Zch.), in Islikon. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1929. 30 agosto. Titolare della ditta individuale Ferrari Osvaldo Ristorante della Posta, in Biasca, è Osvaldo Ferrari fu Giovanni, da Monteggio, in Biasca domiciliato. Caffè e ristorante con alloggio.

Ufficio di Lugano

Banca. — 10 settembre. Emilio Nizzola fu Giovanni, defunto, non fa più parte della società in accomandita Francesco Ferrazzini & C., in Lugano, Via G. Vegezzi 1 (F. u. s. di c. n° 28 del 3 febbraio 1927, pagina 194). La sua accomandita di fr. 20,000 viene assunta dal socio accomandante Dr. ing. Agostino Nizzola, da Loco, in Baden domiciliato, la di cui accomandita ammonta dunque a fr. 50,000.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1929. 2 septembre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Georges Gobat, à Avenches, le 23 août 1929, il a été constitué sous la raison sociale Charcuterie Nouvelle S. A., une société anonyme dont le siège est à Avenches. Elle a pour but l'exploitation d'une charcuterie à Avenches, la

vente en gros et en détail des produits fabriqués, de fromages et de beurre. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis d'Avenches. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour trois ans. S'il ne se compose que d'un seul membre, la société sera liée par sa signature individuelle. Si le conseil se compose de deux ou trois membres, la société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou d'un administrateur et d'un fondé de procuration. Pour la première période a été nommé seul administrateur Oscar Andrist, de Boltigen, hôtelier, domicilié à Avenches.

Bureau de Vevey

10 septembre. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Monod, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière de la Rue du Nord, une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but: l'achat, la construction, l'exploitation et la revente de tous immeubles ou droits immobiliers, et notamment l'achat pour le prix de fr. 40,000 des immeubles appartenant à Emile Lindenmeyer, immeubles sis à l'angle de l'avenue de Corsier et de la Rue du Nord, à Vevey, et formant l'art. 244 du cadastre de cette commune. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 4 septembre 1929. Le capital social est fixé à fr. 8000, divisé en 20 actions de fr. 400 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur lorsque le conseil ne comporte qu'un seul membre. Henri Nottaris, de Berzona (Tessin), entrepreneur, domicilié à Vevey, a été désigné comme seul administrateur pour la première période triennale. Bureaux de la société: Rue Madeleine n° 28, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cadrams métal, etc. - 1929. 5 septembre. Le chef de la maison Paul Borle, Successeur de L. Méroz-Hürst & Co., à La Chaux-de-Fonds, est Paul Borle, de Renan (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrams métal et argent en tous genres et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Rue du Temple Allemand 47.

Bureau de Neuchâtel

7 septembre. La société anonyme sous la raison sociale Schweizerische Stuaq, Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuaq Suisse, société de construction de routes S. A.) (Stuaq svizzera, società per la costruzione di strade S. A.), avec siège à Berne et succursales à Olten, Zurich, Lausanne, Bâle, Coire, Alpnach, Aarau, Frauenfeld, Sion et Lugano, a établi à Neuchâtel une succursale sous la même raison sociale. Les statuts primitifs portent la date du 20 mai 1912, ils ont été modifiés en dernier lieu le 20 juillet 1929. Les mêmes dispositions statutaires que celles en vigueur pour le siège principal régissent la succursale. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2,000,000, divisé en 4000 actions nominatives de fr. 500 chacune. Le but de la société est l'entreprise de tous travaux relatifs à la construction de routes. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 9 membres au maximum. Sont membres: Hermann Obrecht, industriel, de Grenchen, à Soleure; Hans Jecker, commerçant, de Soleure, à Locarno; Roger de Crouzaz, ingénieur, de et à Lausanne; Arthur Studer, ingénieur, de et à Neuchâtel; Dr. Bernhard Hammer, avocat, de et à Soleure; Fritz Steiner, ingénieur, de Dürrenäsch (Berne), à Berne; Robert Aebi, commerçant, de Fuluensbach (Soleure), à Zurich; Joseph George Fellmann, ingénieur, de Oberkirch (Lucerne), à Vitznau; Arnold Spychiger, industriel, de et à Langenthal. La société est représentée vis-à-vis des tiers, pour la succursale de Neuchâtel par Hermann Obrecht, président du conseil d'administration, Jean Beer, directeur, de Trub (Berne), à Berne, qui engage la société par leur signature individuellement. Procuration pour la succursale de Neuchâtel est donnée à Ernest Born, de Niederbipp (Berne), à Lausanne, lequel, en qualité de directeur de la succursale de Neuchâtel, est autorisé à signer individuellement. Bureaux: rue St-Honoré 7.

Fabrique de meubles. — 7 septembre. Le chef de la maison Edouard Girard, à Neuchâtel, est Edouard Henri Girard, de Chézard-St-Martin, domicilié à Neuchâtel. Fabrique de meubles. Fahys 69.

Genève — Genève — Ginevra

1929. 7 septembre. La Société Immobilière «Velvet», société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. d. du 21 août 1917, page 1347), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 août 1929, accepté la démission de Louis Uebersax, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé comme unique administrateur Archangelo Giuppone, entrepreneur, de Genève-Ville, aux Eaux-Vives. Siège social actuel: Rue Michel Chauvet 6, chez l'administrateur.

9 septembre. Aux termes d'actes reçus par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 7 septembre 1929, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière des Grebattes, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de fr. 11,000 de la parcelle 2641 de Vernier sise à proximité du Nant des Grebattes. Le siège de la société est à Vernier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux à trois membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période, l'administration est confiée à un administrateur unique qui est Jean Kaufmann, laitier, des Eaux-Vives, à Veyrier. Locaux: Chemin du Lignon (Vernier).

Horlogerie. — 9 septembre. William Droz, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Mont-Tramelan (Berne), et Alphonse Aerni, de Hilterfingen (Berne) et Le Locle (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué

à Genève, sous la raison sociale **Droz & Aerni**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1929. Fabrication et vente d'horlogerie. Rue du Stand 30.

9 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 31 août 1929, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rhône-Stand**, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 90,000 de la parcelle 5991 de Plainpalais, lieu dit Rues du Stand et Coulouvrenière. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Laurent Cormier, industriel, de Genève, à Carouge. Siège social: 6, rue des Acacias, chez l'administrateur.

9 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la **Société Immobilière du Servette Football Club**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1928, page 1528), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 août 1929, modifié ses

statuts sur un point non soumis à publication et nommé deux nouveaux administrateurs en la personne de Paul Addor, régisseur d'immeubles, de et à Genève; Bernard de Budé, notaire, de et à Genève. Les administrateurs signent collectivement à deux.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1929, Seite 1830, erschienene Publikation wird wie folgt ersetzt:

Rechtsgeschäft unter Ehegatten. — 1929. 3. September. Gustav Albert Steib, Fabrikant, von und in Basel (Teilhaber der Kommanditgesellschaft «Steib & Cie. Bürsten- & Pinselabrik Basels») bestellt seiner Ehefrau Rosalie geb. Strub, die mit ihm in Gütergemeinschaft lebt, mit ihrer Zustimmung ein Grundpfandrecht für ein Darlehen, das die Ehefrau ihm aus ihrem Sondergut gewährt hat.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 9. September. Zwischen Franz Scheidegger, Kaufmann, von Sumiswald (Bern), in St. Gallen C. (Inhaber der Einzelfirma «Franz Scheidegger», Walzenhauser-Mineral-Quellen, in St. Gallen C.), und seiner Ehefrau Emilie geb. Wey besteht vertragliche Gütertrennung.

Gessner & Co. A. G., Wädenswil

Bilanz auf 30. Juni 1929 (von der Generalversammlung vom 28. August 1929 genehmigt)
(vor Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften und Fabrikgebäude	475,000	—	Aktienkapital	4,000,000	—
Maschinen, Mobilien und Utensilien	312,001	—	Statutarische Reserve	800,000	—
Warenvorräte	9,391,439	55	Spezial-Reserve und Rückstellungen	1,000,000	—
Beteiligungen, Wertschriften u. s. w.	5,343,536	95	Obligationenkapital	4,000,000	—
Debitoren	4,105,959	77	Fürsorgefonds	1,021,491	50
			Kreditoren	8,563,511	89
			Aktiv-Saldo	242,933	88
	19,627,937	27		19,627,937	27
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto auf 30. Juni 1929					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	12,403,937	14	Vortrag vom Vorjahr	72,396	01
Reingewinn (5 % Dividende)	242,933	88	Brutto-Ertrag	12,574,475	01
	12,646,871	02			
			(A. G. 144)	12,646,871	02

Die ausgeschiedenen Fürsorgefonds betragen Fr. 2,272,162.50.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich — Ursprungszeugnisse

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 194 vom 20. August 1928 (mit Berichtigung in Nr. 214 vom 12. September 1928) sind die Weisungen der französischen Generalzolldirektion vom 10. August 1928 bekannt gegeben worden, welche die beschränkte Zahl derjenigen Waren enthalten, wofür bei der Einfuhr nach Frankreich noch Ursprungszeugnisse erforderlich sind.

Mit dem bevorstehenden Inkrafttreten der neuen schweizerisch-französischen Handelsübereinkunft vom 8. Juli 1929 (vergl. Handelsamtsblatt Nr. 193 vom 20. August und Nr. 209 vom 7. September 1929) werden nun auch für sämtliche Seidenwaren, die aus der Schweiz nach Frankreich gesandt werden, keine Ursprungszeugnisse mehr erforderlich sein (Unterzeichnungsprotokoll zur Handelsübereinkunft, ad Artikel 9).

In der vorerwähnten Weisung der französischen Generalzolldirektion sind infolgedessen die Ziffern 20 und 22 zu streichen. Ursprungszeugnisse sind demnach in der Regel nur erforderlich für: Vieh und Pferde; Wildkonserven zur Zeit der geschlossenen Jagd; Kolonialwaren (ausgenommen Zucker und seine Derivate, sowie Kakao und Tabak); natürliche Mineralwasser; getrocknete Tafelfeigen; Rohseisen; Minerale; feste pflanzliche Öle, in einem europäischen Lande aus überseeischen Olsaaten gewonnen; Austern; rohe Knochen und Knochenpulver; lebende Tauben; Blei; frische Fische während der Schonzeit; kanadische und amerikanische Waren, die niedrigeren Zollansätzen als denjenigen des Generaltarifs unterliegen; Reis, Reisbruch, Reismehl und Reisgriss; wollene Teppiche; gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch.

Die Ursprungszeugnisse für die Wareneinfuhr nach Frankreich sind wie bisher durch die kantonalen Handelskammern zu verabfolgen. (Vergl. immerhin die Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 162 vom 15. Juli 1929 betreffend Ursprungszeugnisse für frische Fische im Verkehr mit Frankreich.)

Die gegenwärtig von den Handelskammern benützten Zeugnisformulare können weiterhin verwendet werden.

Die auf diesen Formularen der Handelskammern ausgestellten Ursprungszeugnisse werden, wenn sie den Warenbegleitpapieren beigegeben sind, vom schweizerischen Ausgangszollamt beglaubigt und bedürfen daher der konsularischen Beglaubigung nicht. Zeugnisse der Handelskammern, die den Begleitpapieren nicht beigegeben werden, müssen hingegen konsularisch beglaubigt werden. Diese Beglaubigung erfolgt bis auf weiteres immer noch unentgeltlich.

Für Postpakete sowie für die auf dem Luftweg beförderten Sendungen werden keine Ursprungszeugnisse verlangt.

Im übrigen wird auf Art. 9 der neuen Handelsübereinkunft und auf die zugehörigen Bestimmungen im Unterzeichnungsprotokoll verwiesen.
214. 13. 9. 29.

France — Certificats d'origine

La liste des marchandises demeurées soumises à la justification de l'origine (instruction de la Direction générale des douanes françaises, du 10 août 1928) a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 194 du 20 août 1928 (avec rectification dans le n° 214 du 12 septembre 1928)

Dès l'entrée en vigueur de la nouvelle convention de commerce entre la Suisse et la France, du 8 juillet 1929 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 193 du 20 août et n° 209 du 7 septembre 1929), les soieries expédiées de

Suisse en France seront également dispensées de la justification d'origine (voir Protocole de signature de la convention, ad article 9).

En conséquence, il y a lieu d'éliminer les chiffres 20 et 22 de l'instruction susmentionnée de la Direction générale des douanes françaises. Le certificat d'origine ne sera plus exigé désormais que pour les marchandises suivantes: Bestiaux et chevaux; conserves de gibier importées en période de fermeture de la chasse; denrées coloniales autres que le sucre et ses dérivés, que le cacao et que les tabacs; eaux minérales naturelles; figures sèches de table; fonte de fer brute; huiles minérales; huiles végétales concrètes obtenues dans un pays d'Europe avec des graines exotiques; huîtres; os bruts de bétail et poudre d'os; pigeons vivants; plombs, poissons frais importés en période de clôture de la pêche; produits du Canada et des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, admissibles à un droit plus favorable que celui du tarif général; riz entier, brisures de riz, farines et semoules de riz; tapis de laine; viandes salées ou fumées de porc.

Les certificats d'origine, pour l'importation de Suisse en France, seront délivrés, comme jusqu'ici, par les chambres de commerce cantonales (voir toutefois, en ce qui concerne les poissons frais, la publication parue dans le n° 162 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 15 juillet 1929).

Les formules en usage actuellement dans les chambres de commerce pourront encore être employées à l'avenir.

Les certificats d'origine établis sur les formules des chambres de commerce, qui sont joints, lors de l'exportation, aux papiers d'accompagnement, seront visés par le bureau de douane suisse et, dès lors, dispensés du visa consulaire. Les certificats délivrés par les chambres de commerce et non joints aux papiers d'accompagnement, mais expédiés séparément, doivent par contre être munis du visa du consulat de France. Jusqu'à nouvel ordre, ce visa sera gratuit.

En ce qui concerne les colis postaux et les envois par la voie aérienne, il ne sera pas exigé de certificat d'origine.

Nous renvoyons au surplus les intéressés au texte de l'article 9 de la nouvelle convention de commerce et des dispositions y relatives du Protocole de signature.
214. 13. 9. 29.

Mexiko — Zollerhöhung für Käse

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 28. August 1929 veröffentlichtes Dekret erhöht mit Wirkung ab 27. September 1929 den Zoll für Butter und Käse zum Schutze der einheimischen Milchwirtschaft. Für Käse aller Art (mexikanische Zolltarif-Nr. 34) beträgt der neue Zoll mex. \$ 0.30 per kg gesetzliches Gewicht (bisheriger Zoll \$ 0.15 per kg).
214. 13. 9. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersichtskursen vom 13. September an — Cours de réduction à partir du 13 septembre
Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 80; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 128. 65; Frankreich Fr. 20. 85; Italien Fr. 27. 20; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 15; Oesterreich Fr. 73. 20; Schweden Fr. 139. 15; Tschechoslowakei Fr. 15. 40; Ungarn Fr. 90. 65; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Kin- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-August — 1929 — Janvier-Août

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

	Januar-August			I. Einfuhr — Importation			Janvier-Août		
	1913	1928	1929	Nettogewicht	Poids net	1913	1928	1929	
Nahrungs- und Genussmittel *)	q	q	q	Comestibles, boissons, etc.	Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.	q	q	q	Lin, chanv., jute, ram., etc.
1 Weizen	3 387 039	3 065 994	3 379 748	Froment	399a Hanfgeknüpf	1 268	745	8 779	Chanvre noné
3 Hafer	1 182 934	658 667	981 005	Avoine	400/404 Lein-, Hanf-, u. Jutegebe, gebil. etc.	3 464	2 512	2 411	Fils de lin, chanv., jute, ramie etc.
4 Gerste	79 876	262 619	380 342	Orge	405 Jutegebe, roh	22 061	19 902	21 481	Tissus de jute, écrus
5 Reis in Hülsen od. enthülst	88 816	76 660	81 177	Riz avec ou sans balle	411a Lein-, Hanf-, u. Jutegebe, gebil. etc.	1 919	1 586	1 444	— de lin, chanv., jute, ramie etc.
12 — geschält	26 463	22 660	23 881	— décoqué	Seide				Sole
7 Mais	768 395	672 720	678 168	Mais	484 Seidenabfälle	14 426	15 777	11 994	Déchets de soie
15 Mais	362 632	277 287	361 291	Malt	485 Peignée	9 144	9 026	8 818	Peignées
16 Backmehl in Säcken	250 969	1 994	2 329	Farine boulangère: en sac	486 Grège	4 657	8 445	2 693	Grège
23/24b Obst, frisch	109 877	145 360	184 753	Fruits frais	488a Organsin	9 273	4 522	8 930	Organsin
33/34 Trauben, getrocknete	1 116	3 143	4 785	Raisins secs	488b Trame	4 869	1 73	197	Trame
35 Kastanien	2 164	2 055	6 041	Châtaignes	446a/b Kunstseide	1 482	10 247	9 269	Sole artificielle
36a Zitronen	104 394	42 521	40 373	Citrons	447b Seidenwaren am Stück	1 557	8 457	4 577	Articles en soie, à la pièce
36b Orangen	182443	129 424	129 424	Oranges	449 Bänder	412	1 473	176	Rubans
40ab Gemüse, frisch	326 120	360 322	364 882	Légumes frais	Wolle				Laine
45 Kartoffeln	481 304	454 286	464 410	Pommes de terre	455 Wolle, roh	34 487	55 197	56 179	Laine brute
54 Kaffee, roh	88 284	88 778	85 885	Café brut	457 Kammzug	7 604	5 833	4 402	Trait (laine peignée)
61 Kakaobohnen	70 804	67 816	71 635	Fèves de cacao	462/468 Kammzug, roh	5 813	7 839	5 775	Fils de laine peignée, écrus
62 Kakaobutter	11 447	9 909	11 185	Beurre de cacao	467/468 Kammzug, gebildet etc.	3 338	5 021	4 171	— de laine, à la pièce
63 Kakaopulver, Schokoladeteilg	1 596	1 544	1 529	Poudre de cacao, pâte de chocolat	470 Wollgebe für den Detail	2 802	2 147	1 797	— de laine, en détail
67 Melasse und Sirup	25 938	28 115	32 168	Mélasses et sirop	474 Wollgebe, gebildet etc., schwere	8 146	7 094	6 159	Tissus de laine, à la pièce, lourds
68a Rohzucker	828008	84 706	84 706	Sucre brut	475b — — — — — leicht	7 881	5 405	4 238	— — — — — légers
68b Kristallzucker, Traubenzucker, etc.	581 366	84 197	80 413	— cristallisé, sucre de raisin, etc.	Andere Textilwaren				Autres matières textiles
68c Stampf- (Pilé-) Zucker	34 197	30 413	30 413	— pilé	496/497 Pferde- und Büffelhaare	3 278	4 941	4 955	Crin et poils de buffle
69/70 Zuck. l. Htt. etc.; Zuck., gemalt.	246 213	13 295	8 075	— en pains, etc.; sucre coupé	498a Geflechte (Tressen), roh	6 234	3 923	4 785	Tresscs écrues
71 Honig	2 372	2 707	1 669	Miel	516 Kautschuk, roh und Abfälle etc.	1 204	8 551	8 832	Gaoutchouc brut et déchets.
72 u. 74 Olivenöl	6 303	13 159	12 268	Huiles d'olives	530/532 Leibwäsche aus Baumwolle	2 741	6 226	6 199	Lingerie de coton, etc.
73 u. 75 Andere Speiseöle	66 190	33 453	39 700	Autres huiles comestibles	537/545 Wirk- und Strickwaren	3 451	4 322	3 821	Bonneterie, tricotés
76a/c Fleisch, frisches	70 087	9 829	9 937	Viande fraîche	546/548 Herrenkleider	3 840	2 866	2 271	Vêtements pour hommes
77a/78 Fleisch, konserviert	30 277	10 400	7 266	— conservée	549/552 Damenkleider	5 150	1 807	1 695	— — — — — dames
80a/b Würstwaren	8 858	10 663	9 398	Charcuterie	Mineralische Stoffe				Matières minérales
84 Geflügel, getötet	23 708	19 799	19 555	Volailles mortes	609 Topferton, Lehm, etc.	417 861	643 885	734 301	Argile, terre glaise, etc.
86 Eier	98 862	89 952	89 729	Oeufs	614 Kalk, hydraulischer; Trass	23 803	2 665	1 459	Chaux hydraulique; trass.
87b Meerfische, frisch	18 287	17 917	17 869	Poissons de mer, frais	619 Portlandzement	37 236	34 877	56 094	Ciment Portland
88/89 Fische, konserviert	8 120	13 182	15 016	Poissons conservés	628 Elektroden	19 807	42 519	88 670	Electrodes
93a Butter, frisch	34 710	56 975	55 981	Beurre frais	629a Schmirgel, roh	111	2 350	1 182	Emeril, brut
95 Schweineschmalz	11 034	17 790	21 928	Saindoux	629b Karborundum, roh	211	211	152	Carborundum, brut
96 Oleomargarine, Speisetalg	6 350	19 448	20 508	Oleomargar., suif comest.	632a Schmirgelpulver etc.	2 218	2 248	2 310	Emeril en poudre, etc.
97b Kokosbutter	312	526	770	Beurre de coco	632b Schmirgelfabrikate etc.	1 399	1 590	1 590	Ouvrages en émeril, etc.
98a/b Weichkäse	12 937	6 749	7 173	Fromage à pâte molle	638 Asbest und Mica, roh	12 748	5 163	9 894	Amiante et mica, bruts
99a/b Hartkäse	9 486	3 182	2 603	Fromage à pâte dure	634 Asbest u. Mica in Tafeln, etc.	1 003	1 661	1 516	Amiante et mica, en feuilles, etc.
100a Suppen	1 065	2 389	2 363	Soupes	635a/b Isolierrohre; Gewebe aus Asbest, etc.	1 124	2 617	2 811	Tubes isolants; tissus en amiante, etc.
101b Fruchtconserven	1 933	5 560	4 781	Conserves de fruits	643a Steinkohlen	13 863 733	13 433 415	13 610 177	Houille
102 Zuckerwaren	2 311	1 230	1 616	Sucreries	643b Petroleumrückstände	56 781	961 378	465 024	Résidus de pétrole
114a Bier in Fässern bis 2 hl	95 498	22 908	23 477	Bière en fûts de 2 hl et au moins	645 Koks	3 961 413	4 039 235	5 394 356	Coke
117a/c Wein in Fässern	986 470	760 769	771 468	Vin en fûts	646a/b Briquette	8 395 021	3 297 033	3 788 639	Briquesettes
130 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von 12 % oder weniger	269	50	53	Vinagre et acide acétique, contenant 12 % en moins en acide acétique pur	Steinzeug- und Töpferwaren				Grès et poterie
131 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von mehr als 12 %	42	5	2	Vinagre et acide acétique, contenant en acide acétique pur plus de 12 %	673/674 Kanalisationsbestandteile etc.	11 846	16 563	15 851	Parcs d'install. de lieux d'aisances
Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	Animaux de boucherie	773 Töpferwaren aus weis. od. gelb. Er.	18 279	8 829	8 558	Parcs à assainir blanchis ou jaunes
136a u. c Ochsen	34 146	8 714	33	Bœufs	679 Isolatorien aus Porzellan	6 578	7 495	7 168	Isolateurs en porcelaine
137b u. c Stiere	5 202	2	4	Taureaux	680b Porzellan aller Art	10 172	12 955	13 349	Porcelaine de tout genre
141 Mastkälber über 60 kg	15 428	197	143	Veaux de plus de 60 kg	Glas				Verre
143 Schweine über 60 kg	15 382	1 507	243	Porcs de plus de 60 kg	686 Fensterglas, naturfarbig	38 435	16 568	25 557	Verre à vitra, de couleur naturelle
145 Schafe	34 823	23 962	24 130	Moutons	691a/b Flasch. etc. s. schwarz. etc. Glas	23 668	32 196	40 394	Bouteilles, etc. de verre noir etc.
Düngstoffe	kg	kg	kg	Engrais	693 Hohglas aus farblosem Glas	16 257	17 294	23 187	Verrerie de verre incolore
165 Knochenmehl; Phosphat etc.	146 589	184 866	168 430	Os; phosphates bruts, etc.	694c Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	6 263	6 226	6 600	Verrerie de tout genre, polis, etc.
166 Thomaspophosphate	203 320	616 394	425 927	Thomaspophosphate	702 Spiegelglas, unbelegtes	11 469	15 577	16 399	Verre à glaces, non étamé
167 Kalidünger	84 040	185 867	201 416	Engrais de potasse	Metalle				Métaux
169 Aufgeschl. Düngmittel	255 601	160 680	170 289	Engrais préparés	710a Roh Eisen, Rohstahl	864 937	1 237 415	1 111 539	Fer et acier, bruts
Häute, Leder und Sehne				Cuir, peaux et chaus.	711 Bruch Eisen und Alteisen	81 845	2 028	2 331	Débris de fer et ferraille
172/173 Häute und Felle, roh	19 315	35 134	29 103	Cuir et peaux, bruts	712/714 Rund Eisen	213 290	258 276	289 942	Fer rond
177 Bodenleder	19 788	7 048	4 419	Cuir pour semelles	715 Walzdraht in Ringen	76 378	166 508	162 574	— à filer, en torches
178/184 Anderes Leder	11 825	13 941	7 546	Autres cuirs	716/718b Flach- und J-Eisen	182 062	288 988	192 433	— plat et fer carré
185 Treibriemen	894	528	367	Courr. de transmission	719/721 Fasson Eisen etc.	446 455	502 389	517 804	— spéciaux, etc.
188 Lederwaren, fertige	1 074	1 269	1 250	Ouvrages en cuir, finis	722/724 Eisen, gezogen etc.	34 064	33 476	36 040	— étiré, etc.
193/195 Lederschuhe	6 111	4 870	4 059	Souliers de cuir	728 Eisenblech, dekapiert	71 991	171 395	193 285	Tôle de fer, décapée
Sämereien, Futtermittel etc.				Semences, fourrages, etc.	731 — — — — — verzinkt	138 740	184 841	163 877	— — — — — étamée
204 Oel samen und Oelfrüchte	12 767	237 208	206 857	Graines et fruits oléag.	725/727 729/730b, 732 — anderes	201 772	299 768	285 147	— autre
203 u. 205 Sämereien	8 591	10 978	11 014	Semences	733 Eisenbahnschienen	595 071	152 189	266 887	Rails de chemin de fer
211a Laub, Schilf, Stroh	545 176	632 762	528 503	Feuilléc, roseaux, paille	742/744 Eiserner Röhren	131 119	184 531	226 109	Tuyaux en fer
212 Heu	345 956	263 710	418 708	Foin	753/756 Präzisionswerkzeuge	615	647	858	Outils de précision
213 Oelkuchen, Johannsbrot	120 712	196 084	205 500	Tourteaux; caroubes	757/760 Andere Werkzeuge	5 855	8 303	8 756	Autres outils
216a Futtermehle, denaturiert	331 733	341 876	581 058	Farine pour le bétail, dénaturée	768/769 Nieten und Schrauben	15 407	6 688	6 388	Rivets et vis
Holz				Bois	781b Kocherhe und Oefen, anders	—	6 610	6 606	Potagers et poêles, autres
221/222 Brennholz	893 380	2 818 960	2 432 033	Bois à brûler	783a/784b Eisenmöbel	8 867	2 798	4 892	Meubles en fer
224 Holzkohlen	95 802	41 248	38 435	Charbon de bois	785a/786 Drahtgewebe u. Geflechte	7 706	8 834	9 624	Tissus et treillis en fil de fer
225 Gerberinde	41 822	56 006	45 789	Ecorce à tan	787a/790 Blechwaren	18 891	20 860	19 541	Ouvrages en tôle
229a/230 Nutzholz, roh	796 394	1 410 207	1 509 067	Bois d'œuvre, brut	793/801 Waren aus Grauguss	68 076	71 025	69 896	Ouvrages en fonte grise
235/237 Bretter etc.	829 868	722 949	832 253	Planches, etc.	803a/809 Waren s. schmiedbar aus Eisen etc.	89 268	87 993	40 379	Ouvrages en fonte malléable, etc.
Papier				Papier	810 Messerschmiedwaren	735	1 070	919	Coutellerie
289 Holzschliff etc.	10 326	9 872	3 181	Pâte de bois, etc.	815 Kupfer in Barren, Blöcken	8 631	101 616	93 396	Kupfer en barres, saumons
290/291 Zellulose	70 888	74 613	90 024	Cellulose	817 — — — — — Stangen, Blech.	22 890	17 640	17 036	— laminé en barres, tôle
292 Pappen, grau; Halbpappen, etc.	13 342	3 953	4 194	Cartes gris; cartons de pâte de bois	818a/c Kupferdraht	33 132	18 698	17 428	Fil de cuivre
293-295 Packpapier	14 996	3 814	4 714	Papiers d'emballage	823 Kabel, blank, nicht isoliert	247	140	65	Câbles, nus, non isolés
300 Zeitungsdruckpapier	2 263	1	5	— pour l'impression des journaux	824 — ohne Bleimantel etc.	251	642	589	— sans gainc de plomb etc.
301 Druck-, Schreib- u. Zeichenpapier	28 880	81 992	29 953	— à imprimer, à écrire, etc.	825 — mit Bleimantel etc.	19	1 424	95	— avec — — —
Baumwolle				Coton	826 — mit Bleimantel s. Eisenarmatur	839	1 014	859	— avec gainc. de plomb et armat. en fer
341 Baumwolle, roh	156 484	177 911	182 433	Coton brut	827 — ohne Bleimantel, saumons etc.	389	551	1 556	— sans gainc. de plomb, tressés
347/349 Garne, roh, einfach	12 222								

L. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-August', 'Nettogewicht', and 'Poits net'. It lists various categories like 'Machines et véhicules', 'Chemikalien und Oele', and 'Produits chim. et huiles' with corresponding values for 1913, 1928, and 1929.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-August', 'Nettogewicht', and 'Poits net'. It lists various categories like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, etc.', 'Machines und Fahrzeuge', and 'Produits chim. et huiles' with corresponding values for 1913, 1928, and 1929.

* Vergleich unmöglich. † Ab 1. Februar 1929.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publilité

Infolge Vergrößerung unserer Lagerhäuser können wir demnächst wieder eine beschränkte Anzahl schöne helle

LAGERKABINEN

verschiedener Größen mit Zentralheizung, elektr. Licht und Wasseranschluss, sowie

KELLERRÄUME

von Fr. 12.— an per m² und Jahr abgeben.
Allfällige besondere Wünsche in bezug auf Einrichtung können noch berücksichtigt werden. (7994 Q) 2797

Basler Freilager-Gesellschaft
Basel 23 (Freilager)

Ferlica A.-G. Zürich

Die Aktionäre werden auf Montag, den 30. September 1929, vormittags 11 Uhr, zur

ordentlichen Generalversammlung

nach Zürich, Bahnhofstrasse 33, IV. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1929.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1929 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Aenderung der Artikel 2, 8, 14, 23 und 29 der Statuten.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Aktien gegen Aushändigung des Stimmausweises bis zum 28. September 1929 zu deponieren; am Sitze der Gesellschaft (Zürich, Bahnhofstrasse 33, IV. Stock) oder beim Bankhaus Rhodius Koenigs Handel-Maatschappij, Amsterdam, Keizersgracht 121.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1929 und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. September 1929 am Sitze der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. (3467 Z) 2865 i

Zürich, den 7. September 1929.

Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 26 octobre 1929, à 14 heures, à l'Hôtel Bellevue à Sierre. (24501 X) *2892

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

N. B. Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire de Sierre, huit jours avant l'assemblée.

Station Climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 19 septembre 1929, à 15.15 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires.

Le bilan au 30 avril 1929 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, à partir du 9 septembre 1929, à la disposition des actionnaires au Comptoir d'Escompte de Genève, 6, Rue du Lion d'Or, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée, ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Lausanne et Neuchâtel: au Comptoir d'Escompte de Genève;
à Vevey: chez Messieurs de Palézieux & Cie.;

à Montreux: à la Banque de Montreux,
qui leur délivreront les cartes d'admission. (28537 L) 2808 i

Lausanne, le 4 septembre 1929.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Paul Demiéville, Dr. med.**

Furness Transport A. G.

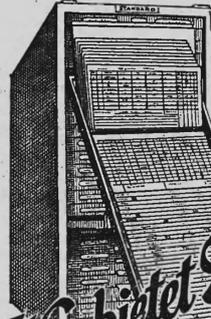
Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (689 Q) *215

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braila, Constanza, Glurglu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fea, Bahía Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Maila, Pyräus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten Inkasso Sammelverkehre



Was bietet Ihnen
STANDARD
Schuppenkartei
von

FÜRRE

Die Verteilung der Karten gestattet die Zusammenlegung mehrerer Kontrollen in einer einzigen, wie z. B.

LAGER-Bestell-, Einkaufs-, Umsatz- und Lieferanten-Kontrolle

KUNDEN-Umsatz- und Offerten-Kontrolle

ARBEITER-und Lohn-Kontrolle

FABRIKATIONS-und Verkauf-Kontrolle

EINWOHNER-Feuerwehr-Kontrolle

Alle Vorteile erwachsen Ihnen, die rasche und stete Uebersicht bietet. Verlangen Sie 2480 Drucksache.

ZÜRICH MÜNSTER HOFF 134
RUD. FÜRRE SÖHNE

Vertretung für die französische Schweiz:
H. BAUMANN-JEANNERET, GENEVE
49, rue du Stand

Zuckerkulör-Fabrik

Firma Bechet

6, Rue Pictet-de-Boeck

Genf

Meine Caramelle sind zum Färben von Liqueur, Spirituosen, Senf, alkoholfreien Getränken, Kunstbionig usw., sowie aller Nahrungsmittel für die ein absolut unschädliches Färbungsmittel nötig ist, hergestellt und zwar für drei Nüancen: gelb, braun und schwarz. (59804X) 2888

Spezialkaramel für hochgradige Spirituosen bis zu 70° Alkohol; zum Färben von Bitter, bei kalter Witterung, für Essig. Die mit diesem Spezialkaramel kolorierten Produkte bleiben auch bei niedriger Temperatur klar.

Meine Caramelle sind garantiert rein Zucker, ohne irgendwelche Mischung und dem eidgen. Nahrungsmittelgesetz entsprechend.

Preis Fr. 1.80 das kg. Packung frei und franko in der ganzen Schweiz von 20 kg an.

Verkaufs-Angebote

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.

publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Inaco A.-G., Schwanden (Kt. Glarus)

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. September 1929, vormittags 11 1/2 Uhr im Hotel „Glarnerhof“ in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1929.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1928 und Beschlussfassung hierüber. (1740 Gl) *2894
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über sonst etwa gestellte Anträge.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen vom 14. September 1929 an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Schwanden, den 10. September 1929.

Der Verwaltungsrat.